Probleme mit der Darstellung? Hier geht es zur Web-Version

Facebook Europass-Portal Europass Österreich




**Ausgabe 77 | 2026**




## Umfrage der EU zur Skills Portability Initiative: Qualifikationen europaweit einfacher nutzen

Die **Skills Portability Initiative** der Europäischen Kommission verfolgt ein klares Ziel: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sollen ihre Kompetenzen und Qualifikationen künftig in der gesamten EU leichter anerkennen und nutzen können – unabhängig davon, wo diese erworben wurden.

Die Initiative ist Teil des EU-Pakets für faire Arbeitsmobilität und soll die Wettbewerbsfähigkeit Europas stärken, dem Arbeits- und Fachkräftemangel entgegenwirken und gleichzeitig bürokratische Hürden für Beschäftigte und Arbeitgeber abbauen.

**Kern der Initiative sind drei miteinander verknüpfte Maßnahmen:**

- Mehr Transparenz und Digitalisierung zur Förderung der beruflichen Mobilität
- Vereinfachte und modernisierte Anerkennungsverfahren für reglementierte Berufe
- Einheitlichere Regeln für die Anerkennung von Qualifikationen von Drittstaatsangehörigen

Im Rahmen einer **öffentlichen Konsultation** sowie eines **Call for Evidence** **können Stellungnahmen noch bis 27. Februar 2026** eingereicht werden.

Spezielle Umfrage für ausstellende Organisationen

Organisationen, die Qualifikationen oder Lernnachweise ausstellen, vergeben, validieren oder überwachen – etwa Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen, Behörden, Qualifikationsstellen oder arbeitgeberbasierte Ausbildungsanbieter – sind eingeladen, an einer **gezielten Umfrage** teilzunehmen.

Erfasst werden hier unter anderem:

- Arten und Formate von Nachweisen
- Nutzung europäischer Standards
- Verfahren zur Überprüfung und Weitergabe
- Bestehende Herausforderungen und Kosten

Die Ergebnisse unterstützen die Europäische Kommission dabei, die **Digitalisierung sowie die europaweite Übertragbarkeit und Interoperabilität von Qualifikationen** weiterzuentwickeln.
Die Teilnahme dauert **weniger als 15 Minuten**.

**Mehr zur EU Skills Portability Initiative finden Sie hier.**

---




## Europass und Euraxess: Neue Schnittstelle für Forschungskarrieren

Ab sofort können Forschende ihr Europass-Profil nahtlos in ihr EURAXESS-Konto übernehmen.

Die europäischen Initiativen Europass und EURAXESS arbeiten künftig noch enger zusammen, um Karrierewege in der Forschung übersichtlicher und effizienter zu gestalten.

Seit Dezember 2025 besteht die Möglichkeit, das persönliche Europass-Profil mit wenigen Schritten direkt in ein EURAXESS-Konto zu integrieren. Für Forschende bedeutet das eine zentrale Datengrundlage für vielfältige Nutzungsmöglichkeiten: Über Europass lassen sich Lebensläufe, Bewerbungsschreiben und Qualifikationsnachweise mehrsprachig verwalten und aktuell halten.

Durch die Anbindung an EURAXESS erhalten Forschende zusätzlich Zugang zu Stellenangeboten im Forschungsbereich, zu Stipendien sowie zu Forschungsförderungen in Europa und darüber hinaus. Ergänzend steht ein internationales Netzwerk von mehr als 600 EURAXESS Servicezentren in 43 Ländern zur Verfügung, das bei Fragen zur beruflichen Mobilität unterstützt.

Weiterführende Informationen sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen zur Interoperabilität von EURAXESS und Europass finden Sie **hier.**

---




## Tipp: Euroguidance Cross Border Seminar 2026

Das Euroguidance Cross Border Seminar „Career Guidance in the Digital World“ widmet sich vom 09.-10.06.2026 in Budapest den Chancen und Herausforderungen der Bildungs- und Berufsberatung im digitalen Zeitalter. Im Fokus stehen digitale Tools, innovative Methoden sowie neue Ansätze, die die Beratungspraxis nachhaltig verändern. Die Veranstaltung bietet zudem Gelegenheit zum fachlichen Austausch mit internationalen Expertinnen und Experten.

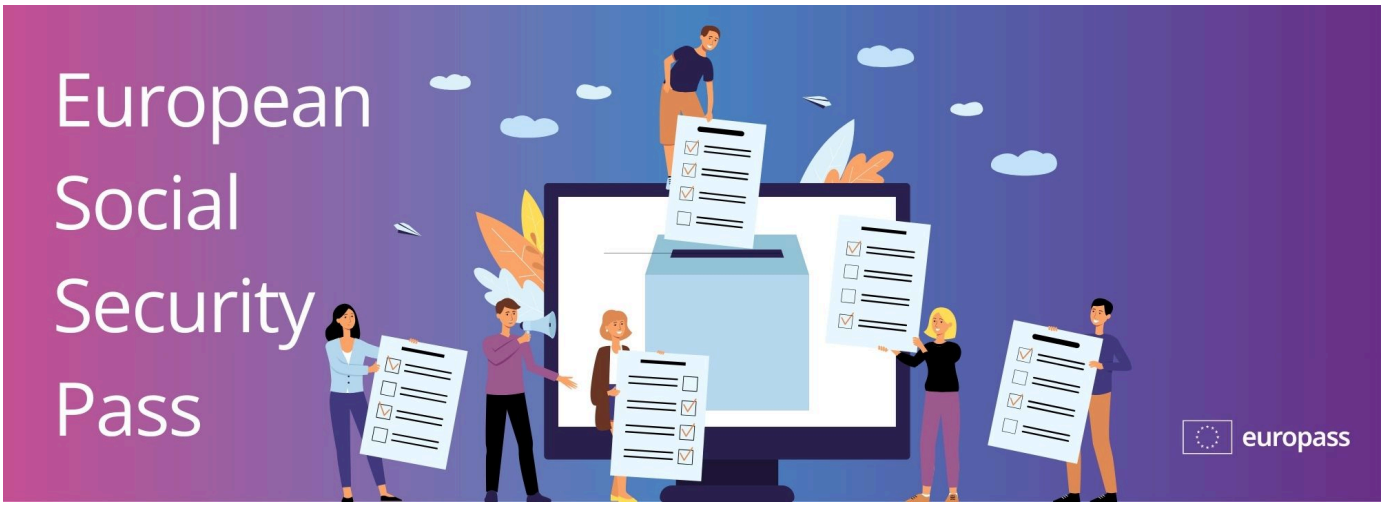
Kosten:
Die Reisekosten werden vom OeAD / Euroguidance Österreich übernommen.

Interesse an einer Teilnahme?
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 15. März 2026 an **info@euroguidance.at**
und beantworten Sie folgende Fragen:

- Wie gestaltet sich Ihre derzeitige Tätigkeit und inwiefern ist das Seminar für Ihre Arbeit relevant?
- Wie und in welchen Kontexten werden Sie die Inhalte und Methoden des Seminars in Österreich weitergeben?

Weitere Informationen finden Sie **hier**.

---




## EU-Kommission startet Konsultation zum European Social Security Pass

Die Europäische Kommission hat eine 12-wöchige öffentliche Konsultation zum geplanten European Social Security Pass (ESSPASS) gestartet. Die Initiative ist Teil des diesjährigen Pakets zur fairen Arbeitskräftemobilität.

Ziel von ESSPASS ist es, die Interaktion von EU-Bürgerinnen und -Bürgern, die in einem anderen EU-Land arbeiten oder leben, mit Behörden und Dienstleistern im Bereich der sozialen Sicherheit zu vereinfachen. Durch eine sichere digitale Lösung sollen

Sozialversicherungsrechte und -dokumente schneller überprüft werden können. Dadurch werden Verwaltungsaufwand reduziert sowie Fehler und Betrugsrisiken verringert.

Im Rahmen der Konsultation bittet die Kommission um Rückmeldungen zu:

- Ausmaß und Art der bestehenden Probleme,
- den Zielen der Initiative,
- möglichen politischen Handlungsoptionen sowie
- deren potenziellen Auswirkungen, insbesondere im Hinblick auf Vereinfachungen.

**Zur Konsultation**

---

Kofinanziert von der Europäischen Union

oead erasmus+

**Newsletter abbestellen | Datenschutzerklärung**

**Impressum**
OeAD-GmbH — Agentur für Bildung und Internationalisierung (Austria's Agency for Education and Internationalisation), Ebendorferstraße 7, 1010 Wien/Vienna
Sitz: Wien | FN 320219 k | Handelsgericht Wien | ATU64808925
Geschäftsführer: Jakob Calice, PhD
**www.europass.at** | **europass@oead.at**

Grundlegende Richtung: Unternehmungsgegenstand ist die Umsetzung von Maßnahmen der nationalen, europäischen und internationalen Kooperation im Bereich der Wissenschaft und Forschung sowie der Erschließung der Künste, der Hochschulbildung, der Bildung und der Ausbildung.

Fotocredits:
(c) iStock_Viorel Kurnosov (c) OeAD_Canva